NMA 2017 Thun

Achtung:

Wir befinden uns auf Armeegelände, um eine weitere Durchführungen machen zu können sind wir auf die strikte Einhaltung der Anweisungen angewiesen! Vielen Dank.

1. Datum/ Zeit:.

Datum: 09. Juli 2017

Zeit: Sonntag:

ab 08.00 Registration

0830 Uhr Briefing (für alle Piloten und Helfer obligatorisch).

0900 Uhr Wettbewerbsbeginn.

ab 1600 Uhr kein neuer Durchgang wird gestartet.

anschliessend Rangverkündigung

2. Wettbewerbsklasse

F3K

3. Veranstalter

Modellfluggruppe Wimmis

4. Organisation

Organisator: Duss Hans; Kontakt: dusshans@bluewin.ch +41 79 484 50 45

5. Reglement

Gem. geltendem Reglement: FAI Sporting Code Section 4 – Aeromodelling für die Klasse F3K http://www.fai.org/ciam-documents. Es wird kein Streichresultat geben! Die Wettbewerbsleitung behält sich vor zusätzliche Zeitmessungen zu machen.

6. Jury

wird vor Ort durch die Wettbewerbsleitung aus den Teilnehmern bestimmt.

7. Proteste

Die Gebühr für einen Einspruch beträgt 25.-- Franken

8. Startgeld

Senioren: 30.- Franken Junioren: 15.- Franken

9. Teilnahmeberechtigung

Alle F3K Piloten.

2.4 GHz oder zwei Frequenzen.

10. Versicherung

ist Sache der Teilnehmer und obligatorisch.

11. Anmelduna

Anmeldungen: auf Modellflug.ch, oder bei der Wettbewerbsleitung, mit Name, Vorname, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer, Klub, Frequenz, FAI Nummer, Senior oder Junior.

Anmeldeschluss: 5. Juli 2017.

12. Startliste / Taskes

Werden nach Anmeldeschluss rasch möglichst bekannt gegeben.

13. Ort / Zufahrt

Einfahrt auf Pz Piste bei Koordinate 46°44'55.7"N 7°35'25.1"E, bitte nur die eingezeichnete Strasse benützen.



(auf der Pz Piste gibt es ziv. Benutzer mit Rollerblades, Fahrrädern usw. daher bitte langsam fahren, Danke)

Die Teilnehmer werden gebeten die Fz-Bewegungen auf dem Areal auf ein Minimum zu beschränken.

14. Details

14.1. Besondere Anordnungen

- Die Flugverbotszone ist jederzeit einzuhalten. Verletzungen der Flugverbotszone werden gemäss geltendem Reglement (FAI Sporting Code Section 4 – Aeromodelling für die Klasse F3K) gehandhabt. Die Wettbewerbsleitung kann bei wiederholtem Missachten der Flugverbotszone den Teilnehmer vom Wettbewerb ausschliessen;
- in der nordöstlichen Wettkampfzone sind Überflüge von manntragenden Segelflugzeugen in einer Mindesthöhe von 250 m möglich.
- die Teilnehmer sollten wenn immer möglich eine maximale Flughöhe von 250 m in diesem Bereich einhalten, bzw. beim Erscheinen eines manntragenden Flugzeuges diesen Bereich unverzüglich zu verlassen.

14.2. Verpflegung/Abfall

Im Startpreis inbegriffen sind:

- -Kaffee und Zopf am Morgen, Bratwurst Brot am Mittag.
- -Abfall bitte wieder mitnehmen.

14.3. Sanitätsdienst

Der Sanitätsdienst erfolgt grundsätzlich durch Selbst- und Kameradenhilfe und bei schlimmeren Vorfällen über die zivilen Blaulichtorganisationen (112, 144, 1414).

Thun: 26.02.2017

Organisator

Duss Hans